

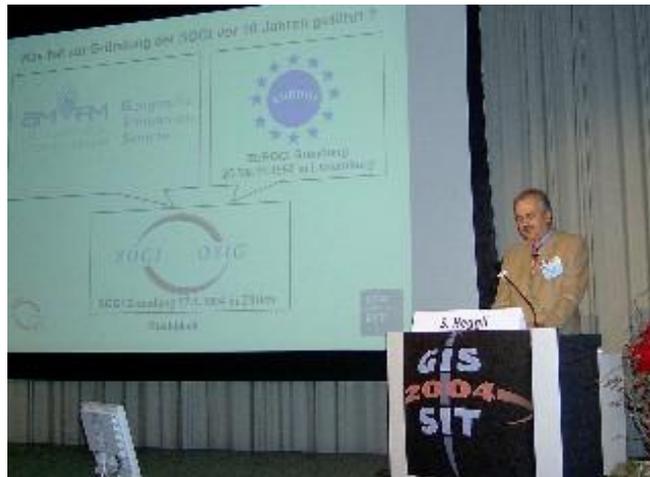
## Jahresbericht 2004

### 1. Rückblick

Mit vier Informationsblättern wurden die SOGI-Mitglieder ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2004 informiert. Aktuelle Informationen, alle Informationsblätter und SOGI-Dokumente, Links und Agenda sind auf der SOGI-Homepage [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch).

Das Vereinsjahr 2004 war durch folgende Aktivitäten geprägt:

- In Bern wurde vom 30. März bis 1. April unter dem Motto „Geodaten vernetzen“ die GIS/SIT 2004 durchgeführt, mit 48 Vorträgen und Workshops, rund 400 Besuchern und 40 Ausstellern auf einer Fläche von 500 m<sup>2</sup> die grösste GIS-Fachveranstaltung in der Schweiz.
- Aktive Mitarbeit im Executive Committee von Eurogi und Durchführung der ExCom-Sitzung im Mai in Luzern.
- An der Umwelt 04, Fachmesse und Kongress für Umwelttechnik vom 15. bis 17. September wurde der Vortragsblock „Geodaten für Umweltentscheide“ durchgeführt.
- Als eine der drei Trägerorganisationen des nationalen Impulsprogramms e-geo.ch zum Aufbau der Nationalen Geodaten-Infrastruktur verabschiedete die SOGI am 21. September am Forum e-geo.ch in Fribourg den gemeinsam erarbeiteten Aktionsplan 2005.
- Gründung der Nationalen Plattform für Geo-Normen (NGN) zusammen mit anderen Organisationen, welche in der Normung im Geoinformationsbereich aktiv sind.
- Aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung des Geoinformationsgesetzes.
- Mitarbeit in einer Projektgruppe der Bundesverwaltung zur Definition eines Katalogs der Geobasisdaten und einer weiteren interdisziplinären Projektgruppe (Groupe SIDIS) (Systèmes d'information sur les Droit à Incidence Spatiale; Informationssysteme über raumwirksame Rechte).
- Betrieb des Internet-Diskussionsforums [www.geowebforum.ch](http://www.geowebforum.ch) zusammen mit Partnerorganisationen.



Präsentation „10 Jahre SOGI“ durch Sigi Heggli an der GIS/SIT 2004.

## 1.1 Fachgruppen

### 1.1.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Thomas Glatthard)

Der wichtigste Anlass im Vereinsjahr 2004 war die GIS/SIT 2004 vom 30. März bis 1. April 2004 in Bern. Die GIS/SIT 2004 war gleichzeitig die Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre SOGI. Die SOGI hatte erstmals auch einen eigenen Stand in der Firmenausstellung.

Die GIS/SIT 2004 war zwar wiederum erfolgreich, verzeichnete aber weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren. Insbesondere die Aussteller beklagten sich über das mangelnde Interesse der Teilnehmer an ihren Ständen. Mit den Ausstellern wurden deshalb Gespräche über die Ausgestaltung der zukünftigen GIS/SIT geführt. Ziel ist, die Zielgruppen auszuweiten und neue Leute an die GIS/SIT zu bringen.

Daneben hat sich die SOGI mit einem Vortragsblock „Geodaten für Umweltentscheide“ an der Umwelt 04, Fachmesse und Kongress für Umwelttechnik sowie am zwei Veranstaltungen (Satelliten-Navigationssysteme, GIS/NIS-Systeme im vernetzten Umfeld) der electrosuisse beteiligt und konnte sich so einem weiteren Kreis vorstellen.

### 1.1.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

(René Sonney)

Durant l'année 2004, le groupe international s'est réuni à deux reprises pour faire le point sur les activités internationales jugées importantes pour l'OSIG. Nous vous avons régulièrement tenu au courant de nos activités par des comptes-rendus publiés dans le bulletin d'information de l'OSIG et nous n'y reviendrons donc pas ici. Parmi tous les projets en cours au niveau européen, il y a lieu de relever la directive PSI « public sector information » qui règle la réutilisation des informations financées par le secteur public, et donc en particulier l'information géographique. Le deuxième élément d'importance que je voudrais relever ici et qui a fait l'objet d'un article particulier dans le bulletin d'information N° 1/2005 est l'initiative INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe) que nous ne devons pas perdre de vue, car c'est sur cette base que va se bâtir l'infrastructure européenne à laquelle nous sommes naturellement rattachés.



Eurogi ExCom von links nach rechts: Gábor Remetey-Fülöpp (H), Patrik Ottoson (S), Edward Mecha(PL); Yves Riallant (F), Karen Levoleger (Assistentin Generalsekretär), Jean Poulit (Präsident, F), Mauro Salvemini (I), Thomas Hösli (CH), Bino Marchesini (Generalsekretär), René Sonney (CH, Gast).

### 1.1.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

(Robert Baumann)

Anfangs Jahr stand die GIS/SIT 2004 mit den verschiedensten Vorbereitungsarbeiten im Zentrum der Fachgruppe. Erstmals hatte die SOGI an der GIS/SIT-Fachausstellung einen

Informationsstand. Dieser wurde von unserer Kerngruppe „Kontakt- und Informationsnetzwerk“ und dem geowebforum-Team geplant, organisiert, aufgestellt und betreut. Dank dem grossen Einsatz all dieser Personen konnten die Kosten innerhalb eines kleinen Budgets abgewickelt werden.

Die im Jahre 2003 durch die Kerngruppen begonnen arbeiten konnten im 2004 weitgehend abgeschlossen werden.



SOGI-Stand mit Präsentation des geowebforums und der Fachgruppen.

### **geowebforum**

Im Sommer 2004 konnte die Kerngruppe das geowebforum der Trägerschaft (SOGI, KOGIS, SIK-GIS, KK GEO) übergeben. Die Zusammenarbeit ist in einer Vereinbarung geregelt. Der Projektleiter Wolfgang Bühler wurde im Herbst vom neuen „Leiter geowebforum“ Prof. Stefan F. Keller der HSR abgelöst. Unter [www.geowebforum.ch](http://www.geowebforum.ch) konnten 2004 verschiedenste interessante Diskussionen geführt und verfolgt werden. Nutzen auch Sie dieses Forum.

Das geowebforum fand eine zusätzliche Anwendung als Dokumentenverwaltung für den SOGI-Vorstand, einzelne SOGI-Fachgruppen und die Arbeitsgruppen des Geoinformationsgesetzes von Swisstopo. Diese Anwendung hat sich sehr bewährt und steht auch weiteren Diskussionsgruppen zur Verfügung. Für detaillierte Informationen steht Ihnen Prof. Keller ([sfkeller@hsr.ch](mailto:sfkeller@hsr.ch)) gerne zur Verfügung.

### **Neues Geoinformationsgesetz (GeolG)**

Anfangs Jahr wurde unsere Fachgruppe beauftragt, im Rahmen des GeolG im Rahmen der informellen Konsultation der Swisstopo eine Stellungnahme auszuarbeiten. Ende März konnte die unter grossem Zeitdruck erarbeitete und umfangreiche Stellungnahme durch die SOGI abgegeben werden. Diese Stellungnahme führte dazu, dass die SOGI in das Projekt „Gesetzliche Grundlagen“ der Swisstopo miteinbezogen wurde. Mit einem ersten Workshop im Mai 2004 wurde erkannt, dass das GeolG mit sieben Arbeitsgruppen neu überarbeitet werden muss. Diese Arbeitsgruppen konnten ihre Arbeiten grösstenteils bis Ende 2004 abschliessen. Die Vertreter der SOGI in diesen Arbeitsgruppen wurden in unserer Fachgruppe koordiniert. Zur Zeit wird der neue Gesetzestext erarbeitet.

### **e-geo.ch**

Ausgelöst durch das Kick-off von e-geo.ch vom 10. September 2003 hat sich die SOGI an mehreren Sitzungen mit der Umsetzung von e-geo.ch und Vorbereitungsarbeiten zum Kontaktnetz beschäftigt. Um die Bedürfnisse und Anliegen von e-geo.ch besser zu verstehen, wurde am 24. Februar 2004 ein Workshop durchgeführt. Dieser diente als Grundlage, um die Organisation und Umsetzung aus Sicht der SOGI zu formulieren. Zahlreiche Vorschläge von Sigi Heggli wurden in unserer Fachgruppe beraten und diskutiert. Dies führte zu verschiedensten Vorschlägen, die im Aktionsplan e-geo.ch 2005 berücksichtigt werden konnten. Ich bin überzeugt, dass die Fachgruppe Koordination Geoinformation, die Vertreter fast aller SOGI-Mitglieder umfasst, bei der Umsetzung von e-geo.ch eine wichtige Rolle spielen wird.

Wie bereits 2003 war auch das Jahr 2004 geprägt durch einen grossen Arbeitsaufwand unserer Mitglieder der Fachgruppe. Glücklicherweise traf es diesmal nicht die gesamte Fachgruppe, aber einzelne Mitglieder dafür umso heftiger. Was die einzelnen Personen im Milizsystem und meistens unter grossem Zeitdruck im 2004 geleistet haben, ist enorm. Sie haben dazu beigetragen, dass die SOGI 2004 präsent war, fachlich kompetent immer für einen Dialog zur Verfügung stand und von Bund, Kantonen, Gemeinden und Privaten als Partner akzeptiert und geschätzt wurde. Ich kann hier einmal mehr diesen Personen (auch den nicht genannten) ein grosses Dankeschön für die geleisteten Arbeiten aussprechen. Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

#### **1.1.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4**

(U. Flückiger)

Die Fachgruppe GIS-Technologie befasst sich vorausschauend mit der technischen Entwicklung der GIS-Technologie und deren relevanten IT-Bereichen. Dabei werden aktuelle und zukünftige Fragestellungen der GIS-Benutzer behandelt. Die Themen sollen auch einen Bezug zum Impulsprogramm e-geo.ch aufweisen. Die Resultate der Fachgruppe sind für die SOGI-Mitglieder in geeigneter Form zugänglich.

Die Fachgruppe GIS-Technologie behandelte im vergangenen Vereinsjahr das Thema „Geo-Webdienste“. Die Fachgruppe präsentiert das Arbeitsergebnis als Vortragsprogramm an der SOGI-Veranstaltung der Geomatiktage vom 23.-26. Juni 2005 in Basel. Webdienste machen die Arbeit sowohl für Anwender als auch für Entwickler von Systemen einfacher, sicherer, produktiver und gewinnbringender. Webdienste (ohne und mit Raumbezug) definieren aber nicht alle Anbieter und Anwender gleich. Mit der aktuellen Bearbeitung des Themas „Geo-Webdienste“ wurde Grundlagenarbeit zur einheitlichen Begriffsbildung erstellt. Dies ist für die Akzeptanz und für eine rasche Umsetzung der Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI) wichtig. Alle Involvierten sollen dasselbe unter einem verwendeten Begriff verstehen.

#### **1.1.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5**

(Hans Rudolf Gnägi)

Die Fachgruppe Normen und Standards begleitet die Arbeiten im Bereich der nationalen (SNV, eCH) und internationalen Normung (CEN, ISO) sowie die Datenmodellierung (INTERLIS). Für 2004 hatte sich die Fachgruppe folgende vier Ziele gesetzt:

- (1) Aktivierung der Fachgruppen-Neuorganisation mit Themenbereichen
- (2) Konstruktive Stellungnahmen zu GI-Euroormen, Ziel: Verhinderung unbrauchbarer EN
- (3) Verbesserung der ISO-Normen
- (4) Koordination der Geo-Normung in der Schweiz (SOGI FG5 – SNV – eCH)

Organisatorischer Schwerpunkt des Berichtsjahrs bildete Ziel (1). Über die Aktivierung der Fachgruppen-Teilbereiche hinaus gelang die Realisierung einer Übergangslösung für die Nationale Plattform Geonormen (NGN). Die NGN-Aktivitäten der Fachgruppe werden neu durch eine „Teilprofessionalisierung“ mit einem Fachsekretär unterstützt (20%-Stellenansatz), realisiert bei eCH, besetzt a.i. durch Dr. Bastian Graeff. Die wichtigsten Partner der NGN sind KOGIS, KKGeo, SOGI, ETH Zürich und eCH. Die NGN arbeitet mit einem eigenen für die Normung im Bereich Geoinformation zweckgebundenen Budget.

Inhaltlich standen im Berichtsjahr Vernehmlassungen gemäss Zielen (2) und (3) zur Übernahme einer Reihe von ISO-Normen als CEN-Normen im Vordergrund, wo sie verbindlich für die nationale Normung werden.

Schliesslich ist gemäss Ziel (4) die Publikation der SNV-Normen als eCH-Normen (eCH = Verein für nationale Standards im eGovernment) gestartet worden, womit ein erster Schritt Richtung eGovernment im Bereich der Normung getan wurde.

### **1.1.6 Fachgruppe Ausbildung- und Weiterbildung FG 6**

(Robert Weibel)

Die Fachgruppe wurde im Berichtsjahr unter neuer Leitung frisch gestartet. Im Unterschied zu den anderen Fachgruppen, die schon seit zwei Jahren voll aktiv sind, lagen bei der FG 6 die Prioritäten in diesem Jahr auf dem Aufbau einer repräsentativen Basis von Mitgliedern sowie auf der Erarbeitung eines Arbeitsprogramms. Mittlerweile sind praktisch alle wichtigen Ausbildungsstätten sowie die für die Geoinformationsberufe relevanten Berufsverbände mit Mitgliedern in der Fachgruppe vertreten. Die wenigen noch bestehenden Lücken werden hoffentlich bald geschlossen werden können.

Für das Arbeitsprogramm der Fachgruppe wurden drei Themenschwerpunkte gesetzt: Schulen, E-Learning und Weiterbildung. Im Bereich Schulen geht es darum, sowohl bei den Schüler/-innen als auch bei den Lehrpersonen das Interesse und Verständnis für Berufslehren und Studiengänge der Geoinformation zu wecken und so nachhaltig für Nachwuchs zu sorgen (sowie allgemein Imagepflege zu treiben). Konkret wurden in diesem Bereich Kontakte zur Arbeitsgruppe GIS des VSGg (Verein Schweiz. Geographielehrer/-innen) aufgebaut und der Fachgruppenleiter sitzt nun in dieser Arbeitsgruppe.

Der Bereich E-Learning profitiert vom Umstand, dass drei der FG-Mitglieder (Weibel, Carosio, Nebiker) aktiv in den Projekten GITTA und CartouCHe des Swiss Virtual Campus involviert sind. Dadurch liessen sich nicht nur Verbindungen zu diesen zwei Projekten, sondern auch zu ausländischen Projekten aufbauen. GITTA ([www.gitta.info](http://www.gitta.info)) umfasst schon heute sieben Hochschulen in drei Landesteilen der Schweiz und wird in absehbarer Zeit auf Open Content umgestellt. Damit eröffnet sich die Perspektive, dass zumindest auf Hochschulebene schweizweit eine Plattform (ein übergreifender virtueller Campus) für die Ausbildung in Geoinformation geschaffen werden kann, bei der sich alle Hochschulen mit Inhalten beteiligen und diese austauschen können. Durch die Mehrsprachigkeit von GITTA bedingt besteht auch das Potential einer Ausweitung über die Landesgrenzen hinaus. Und letztlich könnten die Materialien von GITTA allenfalls auch für die Weiterbildung von Lehrpersonen auf Sekundar- und Mittelschulstufe eingesetzt werden.

Im Bereich Weiterbildung ist es nicht die Absicht der Fachgruppe, eigenständige, zusätzliche Weiterbildung anzubieten. Vielmehr steht die Koordination der bestehenden Angebote diverser Anbieter im Vordergrund. Es wurde eine Übersicht der bestehenden Weiterbildungsangebote erstellt. Dadurch soll es möglich werden, Defizite und allfällige Überlappungen zu identifizieren und hoffentlich in Zukunft die Angebote besser zum Kunden zu bringen.

### **1.1.7 Temporäre Fachgruppe Recht und Kosten von Raumdaten**

Das SOGI-Merkblatt zur Beachtung des Datenschutzes bei der Bearbeitung von Geodaten mit GIS war auch 2004 nochmals Anlass von Diskussionen. Das Büro der Schweizerischen Datenschutzbeauftragten hatte Vorbehalte angemeldet. An einer Besprechung konnten die Standpunkte nochmals dargelegt werden. Ein Abrücken von der SOGI-Position ist zurzeit nicht notwendig.

## **1.2 SOGI Generalversammlung vom 28. April 2004 in Zürich**

Nach zwei Jahren als Präsident der SOGI und zuvor drei Jahre als Präsident der GISWISS trat Sigi Heggli von seinem Amt zurück. Die Verdienste von Sigi Heggli wurden von René Sonney verdankt (vgl. Informationsblatt 2-2004).

Als neuer Präsident wurde Rudolf Schneeberger gewählt.

Neuwahl des Vertreters der Mitgliederkategorie A: F. Widmer.

Neuwahl Leiter Fachgruppe Koordination International: R. Sonney.

Neuwahl Leiter Fachgruppe Aus- und Weiterbildung: R. Weibel.

Neuwahl des Revisors: W. Oswald.



Generalversammlung der SOGI vom 28. April 2004 in Bern:  
zurücktretender Präsident Sigi Heggli (rechts), neuer Präsident  
Rudolf Schneeberger (links) und Vizepräsident René Sonney.

Bestätigungswahlen der übrigen Vorstandsmitglieder und des Revisors:

F. von Arx (Vertreter Kategorie B/C)

R. Baumann (Leiter Fachgruppe Koordination Geoinformation)

U. Flückiger (Leiter Fachgruppe GIS Technologie)

H.R. Gnägi (Leiter Fachgruppe Normen und Standards)

G. Lengacher (Revisor)

Die Leitung der Fachgruppe Veranstaltungen übernimmt ad interim Fachsekretär Thomas Glatthard.

Statutenänderung Art. 5.1: Datum der Generalversammlung: Gemäss Art. 5.1 der Statuten muss die Generalversammlung in den ersten vier Monaten des Jahres stattfinden. Der SOGI war es daher bisher nicht möglich, ihre GV später im Jahr z. B. an den Geomatiktagen im Juni abzuhalten. Der Antrag auf Erhöhung der Frist auf sechs Monate wurde genehmigt. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Ein Antrag um Mitgliederbeitragserhöhung wurde abgelehnt. Der Vorstand wurde beauftragt, neue Einnahmequellen zu erschliessen.

### **1.3 Fachsekretär**

(Thomas Glatthard)

Die laufende Aktualisierung der Homepage und die Information der Mitglieder durch die SOGI-Informationsblätter sind Schwerpunktaufgaben des Fachsekretärs. Dazu kommt die Kommunikation nach aussen. In verschiedenen Fachpublikationen der Mitgliederorganisationen und weiterer nahestehender Verbände erscheinen regelmässig SOGI-Seiten bzw. SOGI-Informationen sowie von der SOGI vermittelte Fachbeiträge. Ein weiterer Bereich sind die Kontakte zu Mitgliederorganisationen und weiterer Verbände sowie die Unterstützung der SOGI-Fachgruppen.

### **1.4 Vorstandssitzungen**

Am 24. Februar, 22. März, 13. Mai, 22. Juni, 27. August und 21. Oktober fanden Vorstandssitzungen statt. Hauptthemen waren jeweils die Arbeiten zur Nationalen Geodaten-Infrastruktur (Programm e-geo.ch), zum Geoinformationsgesetz und in den SOGI-Fachgruppen.

### 1.5 Forum e-geo.ch vom 21. September in Fribourg

Die SOGI war aktiv am Forum des nationalen Impulsprogramms e-geo.ch beteiligt. Thomas Glatthard leitete die Veranstaltung. SOGI ist Mitunterzeichnerin des Aktionsplans 2005.



Unterzeichneter Aktionsplan e-geo.ch 2005 durch Thomas Hösli (KKGEO), Rudolf Schneeberger (SOGI) und Erich Gubler (GKG-KOGIS).

### 1.6 Vernehmlassung zu Berichten und Normentwürfen

Die wichtigste Vernehmlassung im Jahr 2004 betraf das Bundesgesetz über die Geoinformation (GeolG). Swisstopo hatte Anfang 2004 zu einer informellen Konsultation zu diesem Gesetzesentwurf eingeladen. Unsere Stellungnahmen hatten zur Folge, dass wir eingeladen wurden, an der Überarbeitung des Gesetzes mit zwei Vertretern (Sigi Heggli und Robert Baumann) in der Projektgruppe und mit weiteren Mitgliedern in den einzelnen Arbeitsgruppen mitzuwirken.

## 2. Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per Ende Dezember 2004:

Kat. A (Landesweite Verbände, Organisationen):	16 (2 Neueintritte)
Kat. B (Verwaltungen, Firmen):	37 (1 Austritt, 2 Neueintritte)
Kat. C (Sponsoren):	16 (unverändert)
Kat. D (Einzelmitglieder):	81 (4 Austritte, 5 Neueintritte)
Kat. E (Studenten, Lehrlinge):	2 (unverändert)
Ehrenmitglied:	1

## 3. Abrechnung Vereinsjahr 2004

Siehe separate Unterlagen.

## 4. Budget Vereinsjahr 2005

Siehe separate Unterlagen.

## 5. Ausblick, geplante Aktivitäten

Das Kontaktnetz e-geo.ch ist mit dem Steuerungsorgan und der Geschäftsstelle seit der konstituierenden Sitzung vom 19. Januar 2005 operativ. Am 3. März fand eine weitere Sitzung des Steuerungsorgans statt. In den nächsten Jahren muss sich unsere Organisation auf das Programm e-geo.ch ausrichten. Für die Tätigkeiten von Vorstand, Fachgruppen und Fachsekretär wird im Vereinsjahr 2005 die Mitarbeit im Kontaktnetz e-geo.ch erste Priorität haben.

### 5.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Thomas Glatthard)

Die Organisation der GIS/SIT 2006, welche vom 14. bis 16. Februar an der Uni Irchel in Zürich stattfinden wird, läuft bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Verbände wurden kontaktiert, ob sie als Partner- oder Patronatsverband für ihre Mitglieder Vorträge oder Workshops anbieten wollen. Damit wird die Verbreiterung des Zielpublikums angestrebt. Ein vielfältiges Programm für ein erweitertes Publikum kann bereits heute in Aussicht gestellt werden. Zudem finden auch in diesem Jahr weitere Veranstaltungen statt, an denen sich die SOGI beteiligt: Gemeinde Forum und Government Forum im Rahmen der Telematiktage 2004, ETH-Tagung Interoperabilität, VLP-Tagung Geoinformation in der Raumplanung, Tagung Geowebsservices im Rahmen der Geomatiktage 2005, Forum e-geo.ch mit KOGIS und KKGeo sowie die SOGI-Herbsttagung mit der FHBB Muttenz.

### 5.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

(René Sonney)

Durant l'année 2005, le groupe international va poursuivre ses contacts avec les différentes organisations, qu'elles soient de niveau européen ou de niveau mondial. L'accent sera tout naturellement mis sur INSPIRE qui durant cette année 2005 devrait être adopté par le parlement européen. Le suivi de ce qui se passe dans le domaine des standards revêt également une grande importance en référence au programme e-geo.ch dont OSIG est un partenaire important.

### 5.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

(Robert Baumann)

Die Aktivitäten von e-geo.ch werden auch 2005 verschiedenste Arbeiten in unserer Fachgruppe auslösen. Die SOGI ist mit fünf Vertretern im Steuerungsorgan e-geo.ch vertreten. Da sich aus finanztechnischen Gründen der vorgesehene und notwendige Ausschuss 2005 kaum realisieren lässt, werden verschiedenste Arbeiten in unserer Fachgruppe anfallen. Allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Abschätzung des Aufwandes nicht möglich. So oder so, unsere Arbeiten haben einiges bewirkt. Wir konnten in dieser sehr wertvollen Entwicklung von e-geo.ch und des GeoIG sehr gute und interessante Resultate miteinander erarbeiten. Diese werden mit Sicherheit auch künftig gefragt und notwendig sein. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in der Fachgruppe Koordination Geoinformation gefunden haben, so melden Sie sich doch bitte beim Fachgruppenleiter Robert Baumann [robert.baumann@ibbrugg.ch](mailto:robert.baumann@ibbrugg.ch). Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

### 5.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

(Urs Flückiger)

Die Fachgruppe GIS-Technologie hat sich folgende Ziele formuliert:

- Behandlung eines Jahresthemas.
- Behandlungen von weiteren Fragestellungen.
- Fachtechnische Unterstützung der SOGI (bei Veranstaltungen, Vernehmlassungen ...).
- Informieren bezüglich GIS-Technologie als News im SOGI-Informationsblatt.

Die Inhalte werden an den Sitzungen definiert und bearbeitet. Unsere Zusammensetzung der Fachgruppe GIS-Technologie ermöglicht die Bearbeitung einer konkreten Fragestellung aus verschiedenen Gesichtspunkten.

## **5.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5**

(Hans Rudolf Gnägi)

Für 2005 hat sich die Fachgruppe folgende sechs Ziele gesetzt:

- (1) Integration des INTERLIS 2 Kernteams als neuen Themenbereich in FG 5
- (2) Erfolgreiche Präsenz der Schweiz am Workshop „Interoperability of Models“, der von CEN/TC287 WG5 und INSPIRE am 1./2. Mai 2005 organisiert wird
- (3) Konstruktive Mitarbeit am Amendment-Prozess von ISO/TC211 und Engagement für brauchbare Euronormen
- (4) Verabschieden der Schweizer Norm Gateway Protokoll
- (5) Ausarbeiten eines repräsentativen Prototyps des Basismodells CH
- (6) Analyse und Beurteilung der Bedeutung und der Normungsmöglichkeiten von Geodiensten

Bei allen angesprochenen Themen gilt es auch die Kommunikation innerhalb der SOGI und gegen aussen entscheidend zu verbessern. Ziele, Arbeiten und Resultate müssen besser bekannt werden. Die Fachgruppe wird sich insbesondere überlegen, wie mit einem geeigneten Workshop im Rahmen der GIS/SIT 2006 informiert werden könnte. Im Zusammenhang mit Ziel (3) sind insbesondere Win-Win-Strategien zu überlegen betreffend die Integration von INTERLIS und ISO/CEN-Normen. Daneben ist der weitere Aufbau der NGN ein Dauerthema. Die Zielsetzungen (4), (5), (6) entsprechen dem Rahmen des Aktionsplans e-geo.ch 2005.

## **5.6 Fachgruppe Ausbildung- und Weiterbildung FG 6**

(Robert Weibel)

Schwerpunkt Schulen: Aufbau von Verbindungen zu Schulen auf Primar- und Sekundarstufe; Auslotung von Möglichkeiten, GIS-Kurse für Lehrpersonen anzubieten (z.B. über Weiterbildungszentrale WBZ); Verstärkung der Verbindungen zur AG GIS des VSGg mit konkreten Projekten und Kursen (inkl. E-Learning).

Schwerpunkt E-Learning: Im Zuge der Öffnung von GITTA Ausbau der Projektplattform zu einem schweizweiten virtuellen Campus in Geoinformationsausbildung auf Hochschulebene, unter Einbezug weiterer Hochschulen, die noch im GITTA-Konsortium sind. Angebot an VSGg zur Nutzung für Zwecke der Weiterbildung von Lehrpersonen. Internationale Kontakte zur Erweiterung des Angebots.

Schwerpunkt Weiterbildung: Schrittweiser Aufbau einer Web-Plattform zur Information über bestehende Weiterbildungsangebote. Ziel: Bessere Koordination, SOGI (über SOGI-Homepage) zur Info-Drehscheibe in Weiterbildung machen.

Eine weitere Zielsetzung ist die Verstärkung der Geoinformationsaspekte in der Geomatikausbildung (Berufslehre).

Regensdorf und Luzern, 16. März 2005

SOGI Präsident  
Rudolf Schneeberger

SOGI Fachsekretär  
Thomas Glatthard